

Pro und Kontra „Sonntagsöffnung“

Ein öffentliches Streitgespräch

Dienstag, 13. Dezember 2016

19:30 Uhr

Haus am Dom,

Domplatz 3

Frankfurt am Main

Es diskutieren:

Dr. Joachim Stoll

Vize-Präsident Handelsverband Hessen-Süd

Pfarrer i. R. Rainer Petrak

Katholische Arbeitnehmerbewegung (KAB) Rhein-Main

Dr. Alexander Theiss

Geschäftsführer IHK-Frankfurt

Horst Gobrecht

Fachbereichssekretär Einzelhandel, Gewerkschaft ver.di

Stephanie Wüst

wirtschaftspolitische Sprecherin, FDP im Frankfurter Römer

Dominike Pauli

Vorsitzende, Fraktion DIE LINKE. im Römer

DIE LINKE.

FRAKTION IM RÖMER

**ROSA
LUXEMBURG
STIFTUNG
HESSEN
FORUM FÜR BILDUNG
UND ANALYSE E.V.**

Sonntag geöffnet

Das Verbot eines verkaufsoffenen Sonntags zur Buchmesse durch den hessischen Verwaltungsgerichtshof auf Antrag von Gewerkschaft und Kirche schlug in Frankfurts Medien hohe Wellen und hat in der Stadt zum Teil heftige Kontroversen ausgelöst. Soll der Sonntag ein besonderer Tag der Ruhe und Erholung bleiben oder wird er allmählich zu einem Einkaufs- und damit für immer mehr Menschen zu einem Arbeitstag? Die Fraktion DIE LINKE. im Römer hat sich dazu klar positioniert: Der arbeitsfreie Sonntag ist grundgesetzlich geschützt und Ausnahmen nur für gesellschaftlich notwendige Arbeit der Daseinsvorsorge zulässig – Shopping am Sonntag gehört nicht dazu. Zur öffentlichen Diskussion dieses kontroversen Themas sind Sie herzlich eingeladen.

~~Sonntag geöffnet~~